



Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung – 1. Befragungsrunde 2009

in der Sitzung der Ständigen Konferenz „Ärztliche Weiterbildung“
mit den Projektleitern „Evaluation der Weiterbildung“ der LÄK und
der Ständigen Konferenz „Öffentlichkeitsarbeit“
am 25. Februar 2010

ETHZ, Institute for Environmental Decisions (IED), Consumer Behavior



Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



Gliederung

1. **Allgemeine Einführung/Methodik**
2. LÄK-Rapport
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion

Hintergründe des Projekts

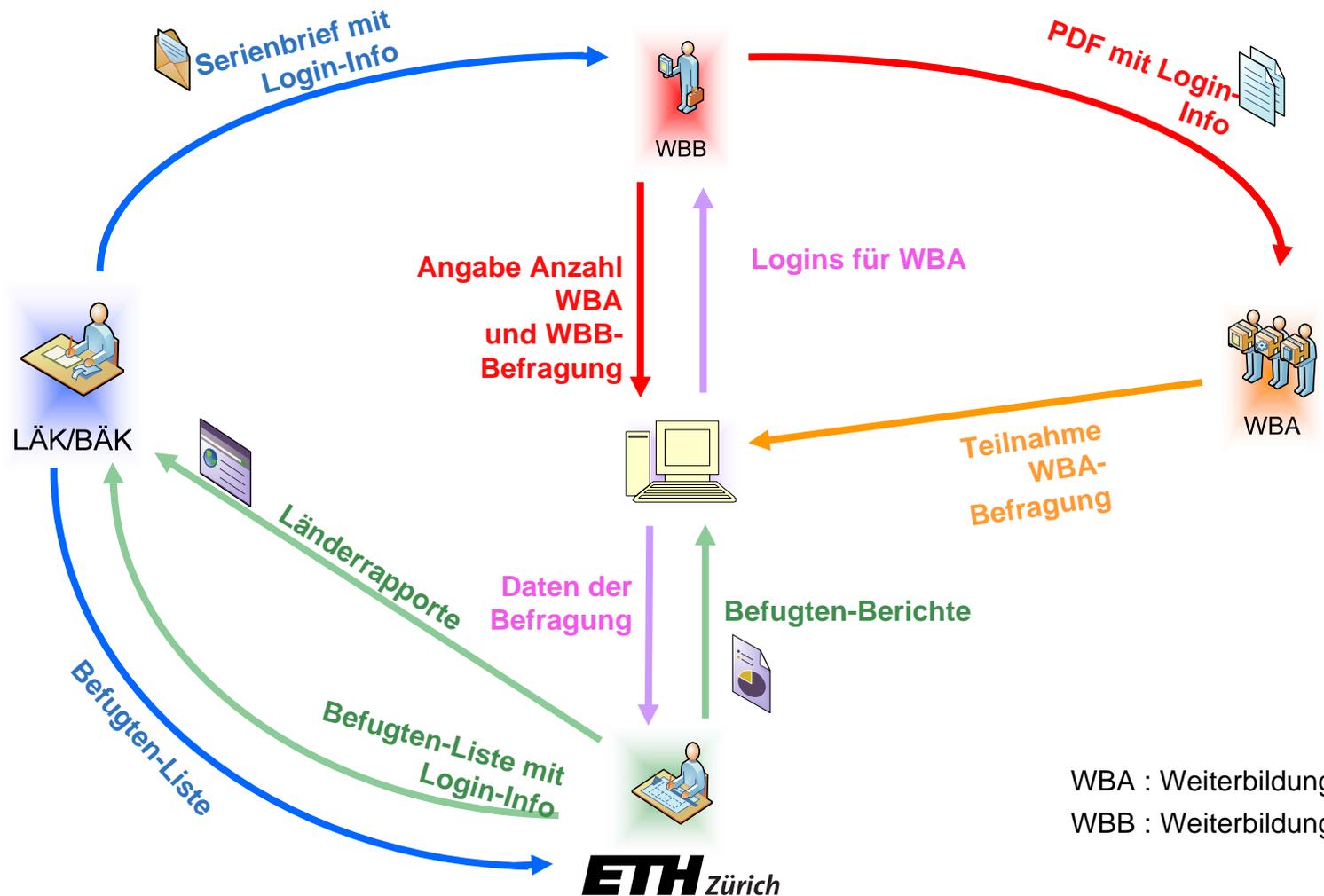
- **Die Qualität der Weiterbildung in Deutschland sichern:**
 - Beurteilung von einzelnen Weiterbildungsstätten
 - Aufzeigen von Stärken und Schwächen der Weiterbildung
 - Fachbezogener Vergleich von Weiterbildungsstätten auf Landes- und Bundesebene
 - Darstellung der Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit
 - Entwicklung von Verbesserungspotentialen/Strukturkonzepten für die Weiterbildung
- **Dem Nachwuchs- bzw. Ärztemangel entgegenwirken:**
 - Ausstieg aus der Patientenversorgung
 - Wechsel in andere Berufsfelder
 - Abwanderung ins Ausland



Entwicklung des Evaluationstools

- 1996-2002 : Kurz-FB der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)
 - 2003: Entwicklung eines neuen Erhebungsinstruments „Evaluation der Weiterbildungssituation nach M. Siegrist, P. Orlow und M. Giger“ an der Sozialforschungsstelle der Universität Zürich (UZH) und
 - Durchführung der Umfrage für die FMH in der Schweiz ab 2007 von der ETH Zürich
- Mehrjähriger Einsatz des Evaluationstools
- 2003 - 2009 bis auf weiteres FMH in der Schweiz (jährlich)
 - 2006 und 2008 HELIOS-Kliniken GmbH
 - 2007 ÄK Hamburg und ÄK Bremen
 - 2009 Deutschland: 16 Landesärztekammern und BÄK
erstmalig Online-Befragung

Prozess der Online-Befragung in Deutschland



WBA : Weiterbildungsassistent
WBB : Weiterbildungsbefugter

Erhebungen für folgende Fachrichtungen

1. FA Anästhesiologie
2. FA Anatomie
3. FA Arbeitsmedizin
4. FA Augenheilkunde
5. FA Biochemie
6. FA Allgemeine Chirurgie
7. FA Gefäßchirurgie
8. FA Herzchirurgie
9. FA Kinderchirurgie
10. FA Orthopädie und Unfallchirurgie
11. FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
12. FA Thoraxchirurgie
13. FA Visceralchirurgie
14. FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
15. FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
16. FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
17. FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
18. FA Humangenetik
19. FA Hygiene und Umweltmedizin
20. FA (Innere und) Allgemeinmedizin – Hausarzt
21. FA Innere Medizin
22. FA Innere Medizin und Angiologie
23. FA Innere Medizin u. Endokrinologie u. Diabetologie
24. FA Innere Medizin und Gastroenterologie
25. FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
26. FA Innere Medizin und Kardiologie
27. FA Innere Medizin und Nephrologie
28. FA Innere Medizin und Pneumologie
29. FA Innere Medizin und Rheumatologie
30. Kinder- und Jugendmedizin
31. FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
32. FA Laboratoriumsmedizin
33. FA Mikrobiologie, Virologie und -Infektionsepidemiologie
34. FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
35. FA Neurochirurgie
36. FA Neurologie
37. FA Nuklearmedizin
38. FA Öffentliches Gesundheitswesen
39. FA Neuropathologie
40. FA Pathologie
41. FA Klinische Pharmakologie
42. FA Pharmakologie und Toxikologie
43. FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
44. FA Physiologie
45. FA Psychiatrie und Psychotherapie
46. FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
47. FA Radiologie
48. FA Rechtsmedizin
49. FA Strahlentherapie
50. FA Transfusionsmedizin
51. FA Urologie
52. Basisweiterbildung Chirurgie
53. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
54. Basisweiterbildung Innere und Allgemeinmedizin
55. Basisweiterbildung Pathologie
56. Basisweiterbildung Pharmakologie und Toxikologie
57. ambulant FA Allgemeinmedizin
58. ambulant Facharzt
59. sonstige Bereiche



Fachrichtungsgruppen für zusammenfassende Vergleiche

- FA Anästhesiologie (FAAnästh)
- Gebiet Chirurgie (GebietChir)
- FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe (FAFrauen)
- Gebiet Innere Medizin (GebietInnMed)
- FA Kinder- und Jugendmedizin (FAKiJugMed)
- FA Psychiatrie und Psychotherapie,
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (GebietePPP)
- FA Allgemeinmedizin (FAAllgMed)
- Fachärzte ambulant (alleFAamb)

Fragebögen (WBA/WBB) – Acht Fragenkomplexe

- Globalbeurteilung (4/2)
- Vermittlung von Fachkompetenz (28/3)
- Lernkultur (7/2)
- Führungskultur (6/2)
- Kultur zur Fehlervermeidung (3/2)
- Entscheidungskultur (4/2)
- Betriebskultur (4/2)
- Anwendung evidenzbasierter Medizin (4/2)

Exemplarische Auswahl von Fragen/Antwortmöglichkeiten aus den acht Fragenkomplexen

- Globalbeurteilung
 - Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.
- Vermittlung von Fachkompetenz
 - Wie groß ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der folgenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten?

A) Differentialdiagnostisches Denken

...

Exemplarische Auswahl von Fragen/Antwortmöglichkeiten aus den acht Fragenkomplexen

- **Lernkultur**
 - Mein(e) WBB nimmt (nehmen) sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe.
- **Führungskultur**
 - Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team.
- **Kultur zur Fehlervermeidung**
 - An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen oder ein CIRS (Critical Incidence Reporting System).

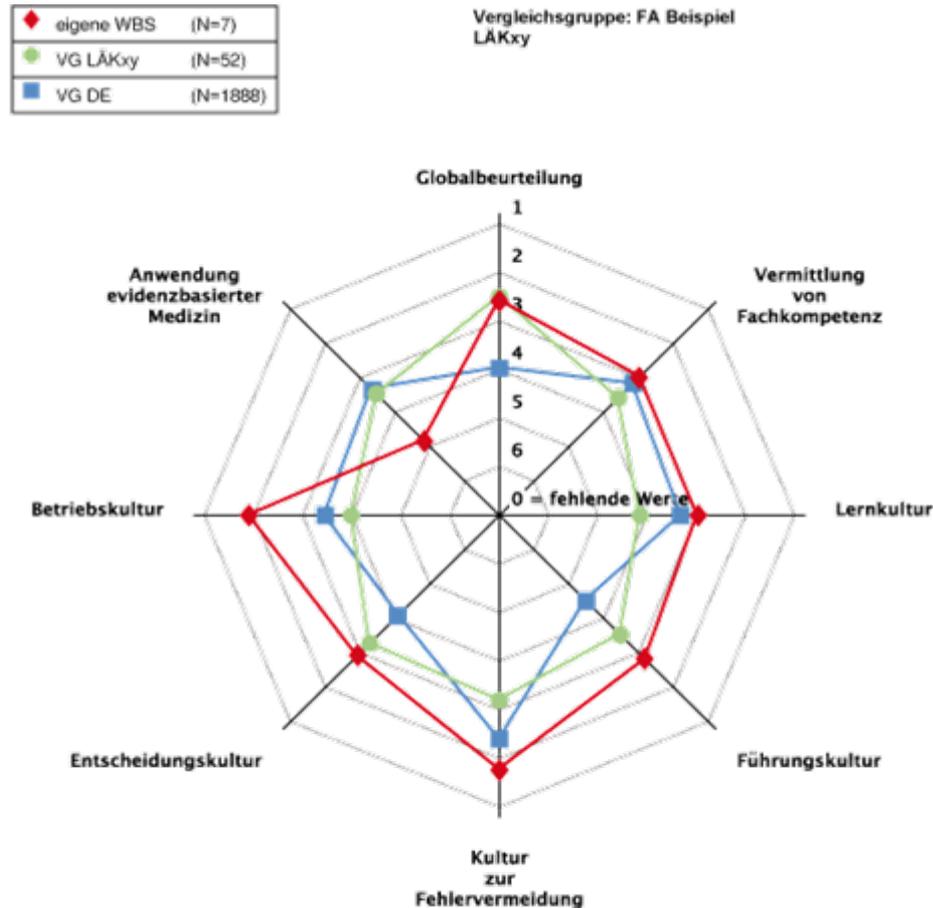


Exemplarische Auswahl von Fragen/Antwortmöglichkeiten aus den acht Fragenkomplexen

- **Entscheidungskultur**
 - Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen.
- **Betriebskultur**
 - In unserer Weiterbildungsstätte herrscht ein gutes Arbeitsklima.
- **Anwendung evidenzbasierter Medizin**
 - Ich lerne, die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden.



Darstellung der acht Fragenkomplexe*



- nach „Evaluation der Weiterbildungssituation“
M. Siegrist, P. Orlow und M. Giger (2003)

Interpretation der Daten

- **Antwortskalen**

Trifft voll
und ganz zu

Trifft überhaupt
nicht zu

1
sehr groß

2

3

4

5

6

sehr klein

0 = fehlende Werte

+++

++

+

-

--

- **Darstellung der Ergebnisse (Mittelwerte)**

**Je tiefer der Mittelwert (Schulnotensystem),
desto besser wurde im Fragenkomplex abgeschnitten.**

Teilnehmerstatistik

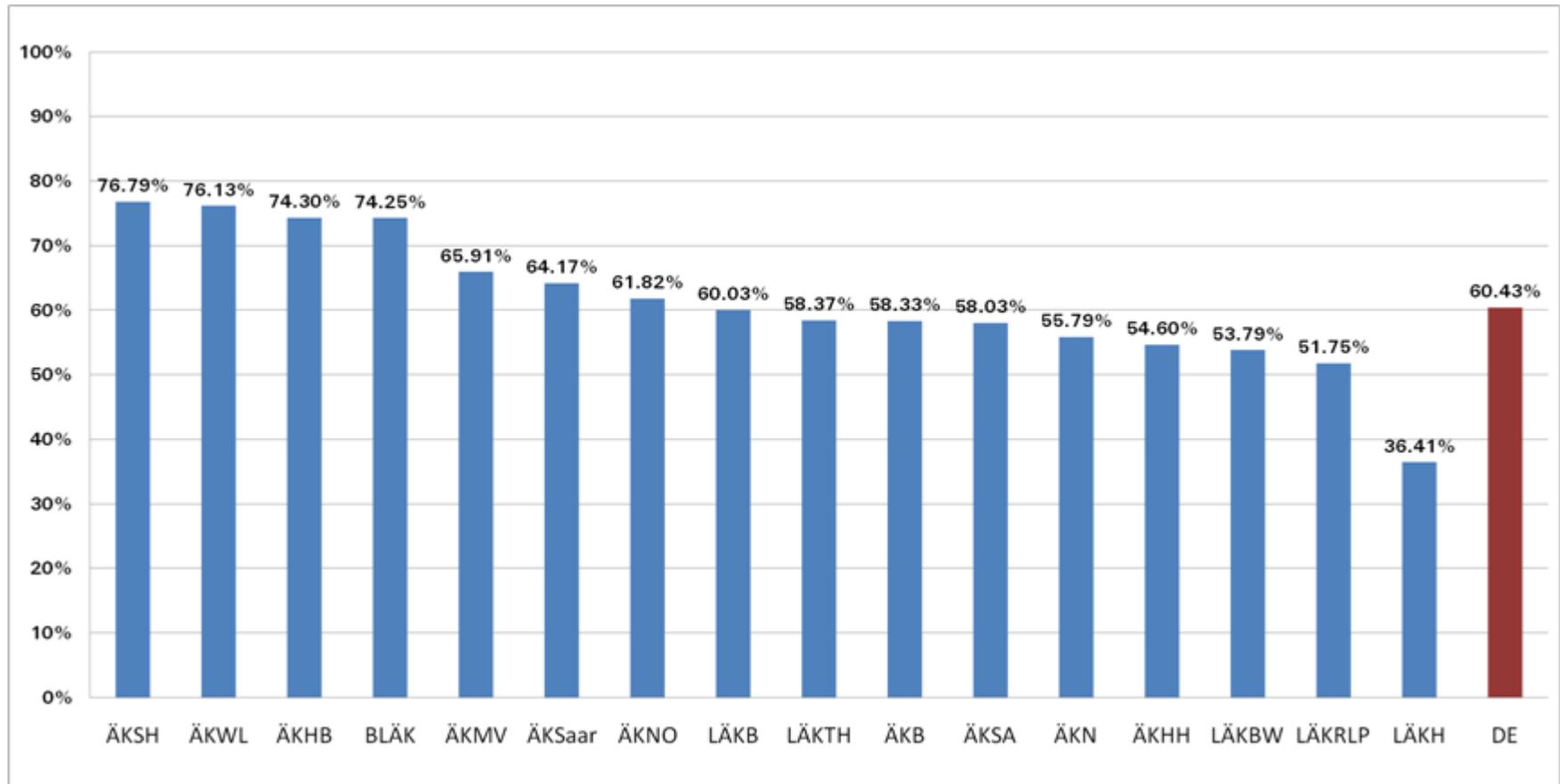
Anzahl der von LÄK gemeldeten WBB in DE	38.706
Anzahl aktive)* WBB in DE	16.343
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragebögen von WBB in DE	9.876
Rücklaufquote WBB in DE	60,4 %
Anzahl von WBB gemeldete WBA in DE	57.564
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragebögen von WBA in DE	18.858
Rücklaufquote WBA in DE	32,8 %

)* WBB mit mind. einem WBA



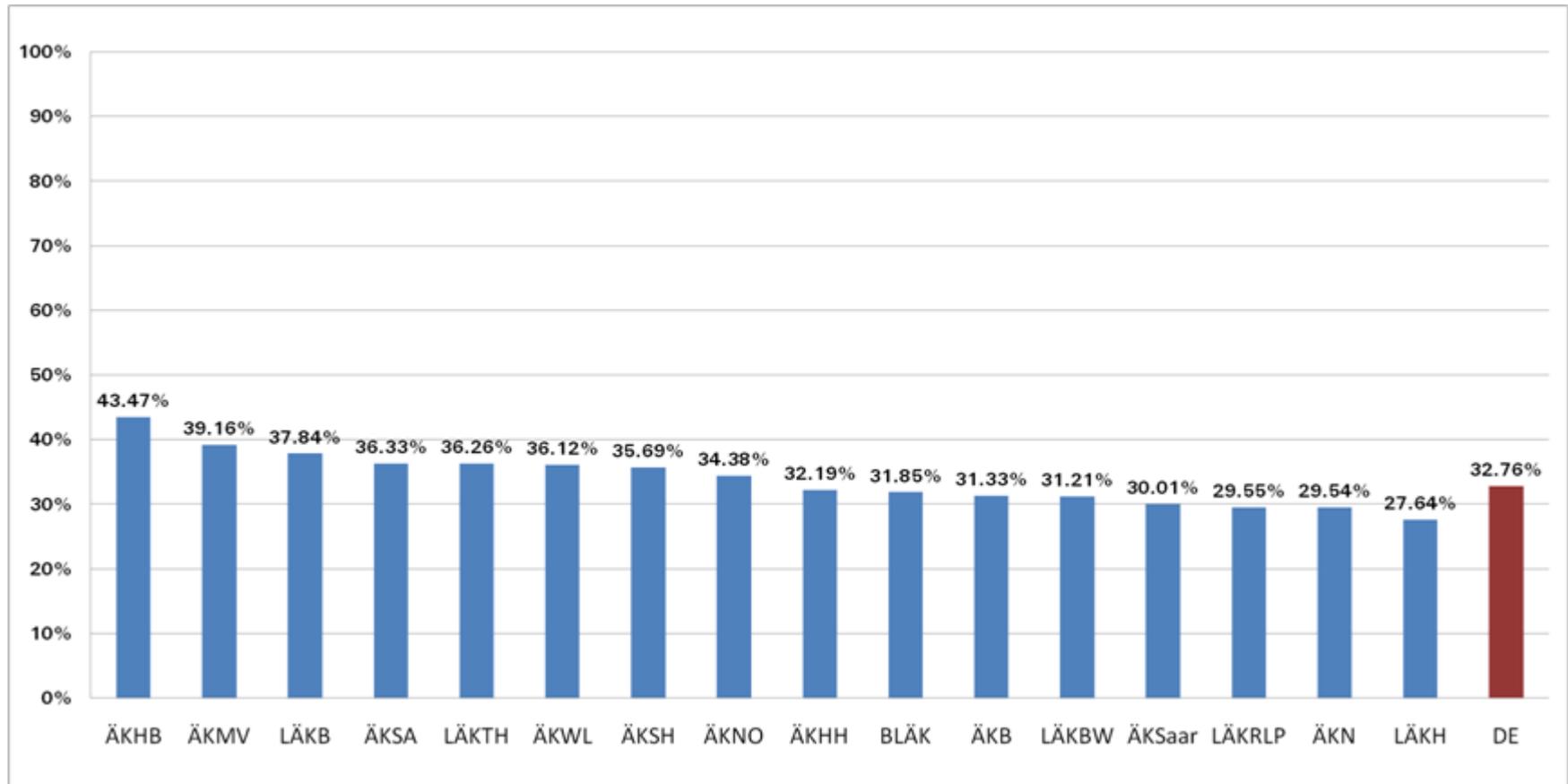
WBB-Befragung

Rücklaufquote (RLQ) pro LÄK



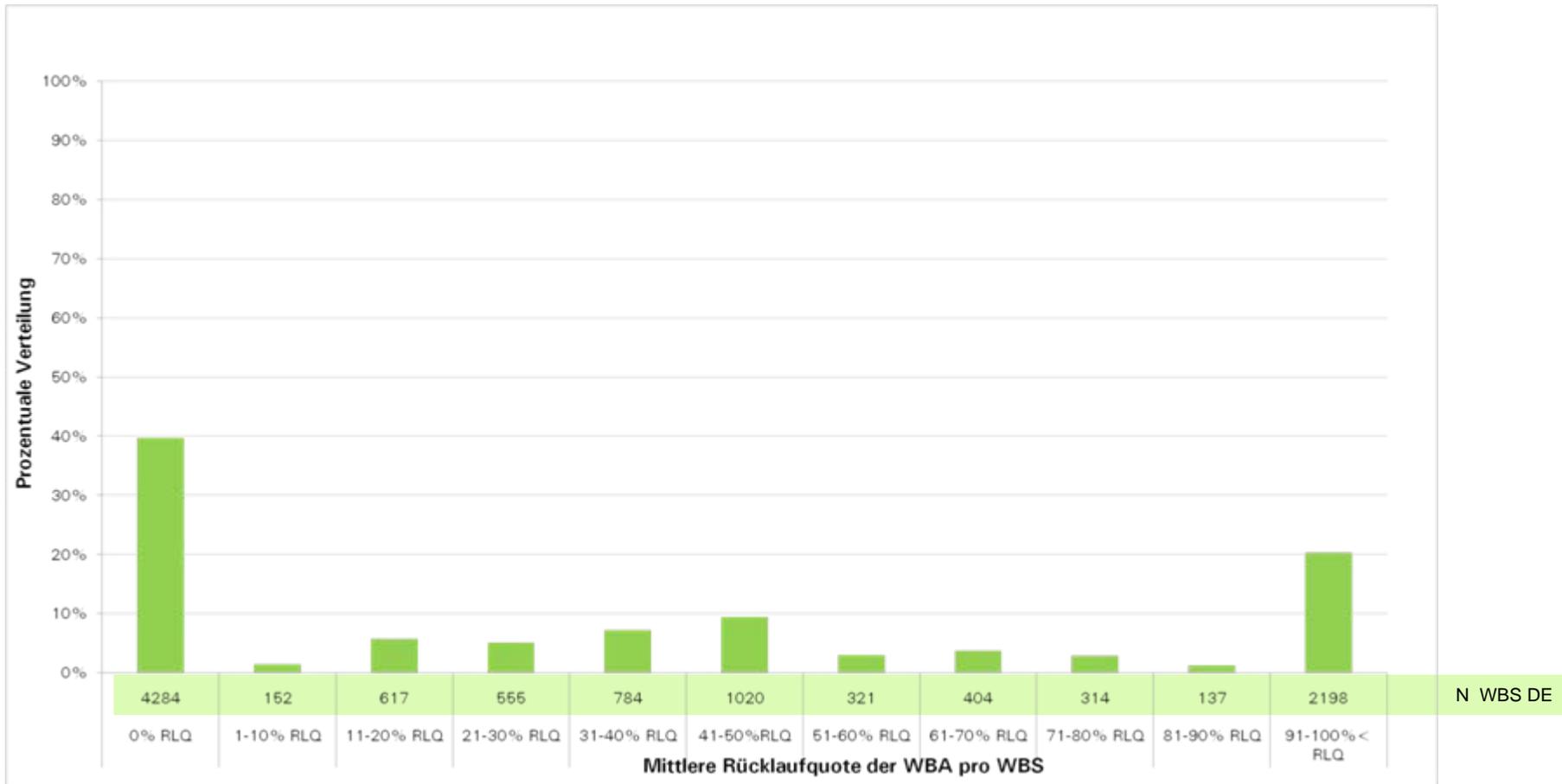
WBA-Befragung

Rücklaufquote (RLQ) pro LÄK



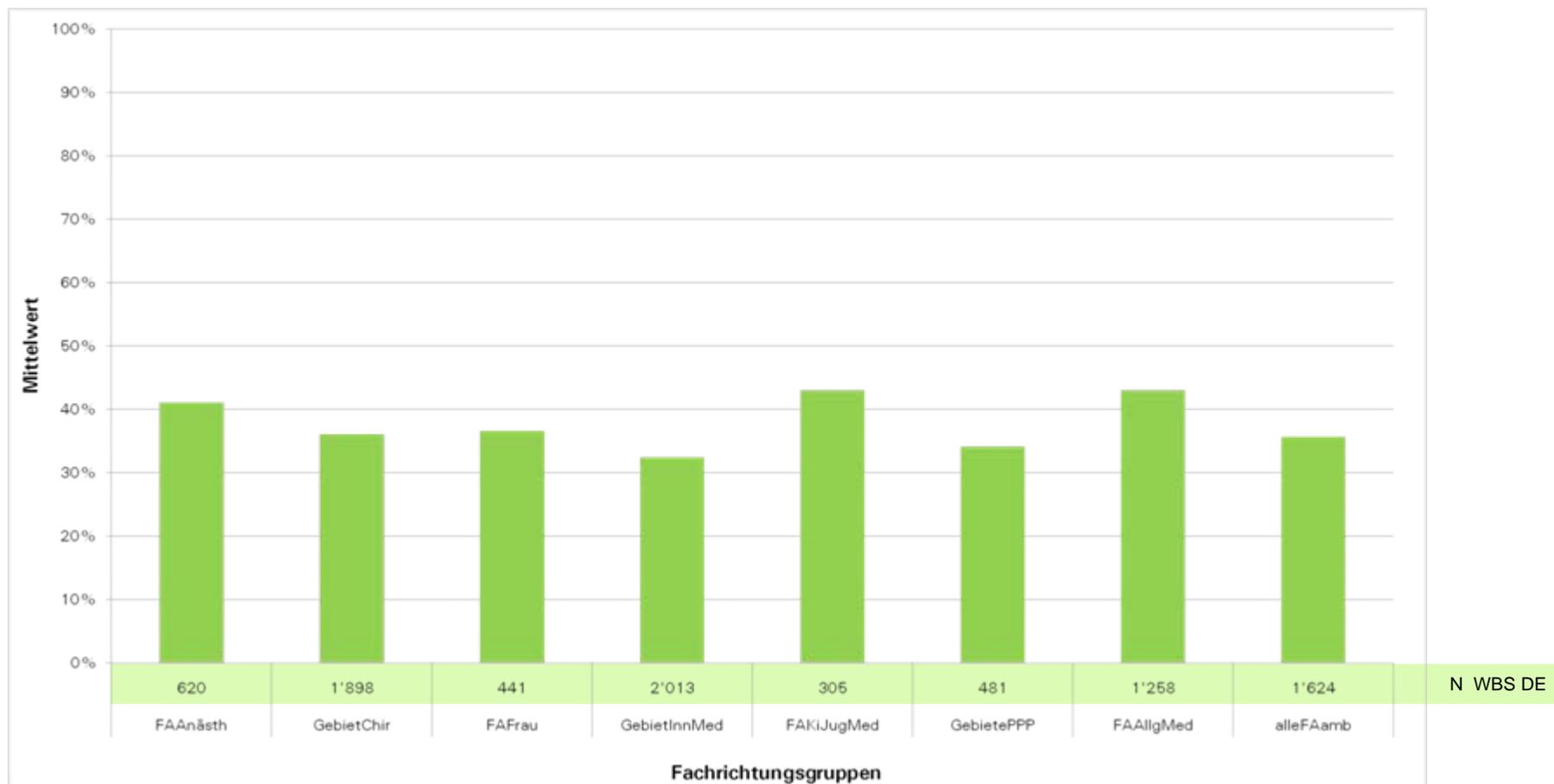
WBA-Befragung

RLQ pro Weiterbildungsstätte (WBS)



WBA-Befragung

RLQ pro WBS – nach Fachrichtungsgruppen



Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. **LÄK-Rapport**
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



LÄK-Rapport)*

Inhalt

- Allgemeine Einführung
- Rücklaufstatistiken (WBB/WBA)
- Ergebnisse der Befragung der WBA
- Ergebnisse der Befragung der WBB
- Prototyp „Individueller Befugten-Bericht“
- „Dynamische Spinne“/interaktive Grafik
- Zeitplan

)* 61 Folien



LÄK-Rapport

WBA-Befragung: Darstellung der Ergebnisse

- Fragenkomplexe LÄK_{xy} vs. DE
- Fragenkomplexe * acht Fachrichtungsgruppen LÄK_{xy} vs. DE
- weitere Fragen
 - Arbeitssituation
 - Eigenaktivität
 - einzelne ausgewählte Themen



WBA-Befragung

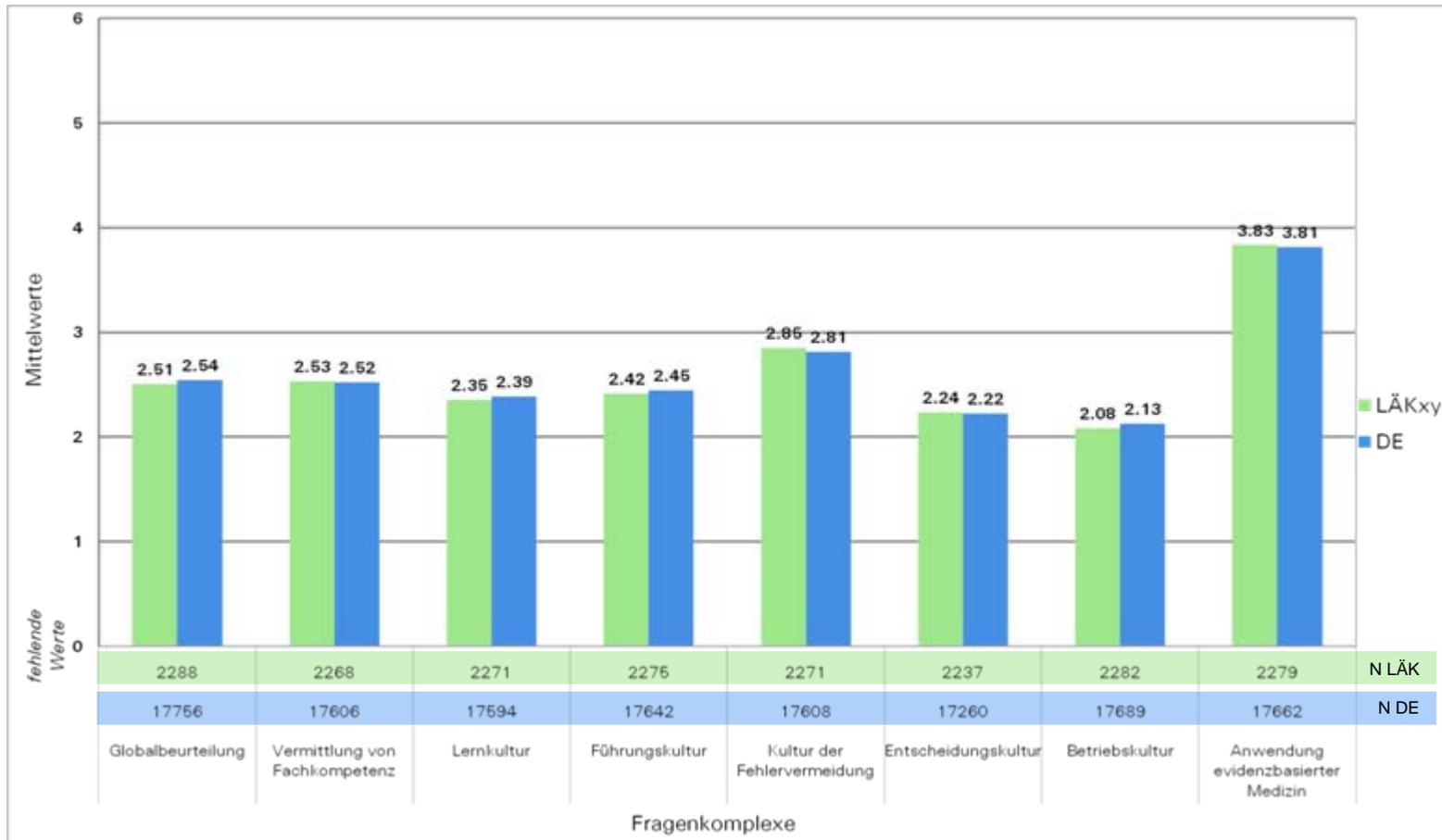
Filterkriterium

Für die Berechnung der Ergebnisse wurden lediglich die Fragebögen berücksichtigt, die von den WBA ausgefüllt wurden, welche länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an der WBS tätig waren.

WBA-Befragung

Acht Fragenkomplexe LÄK vs. DE

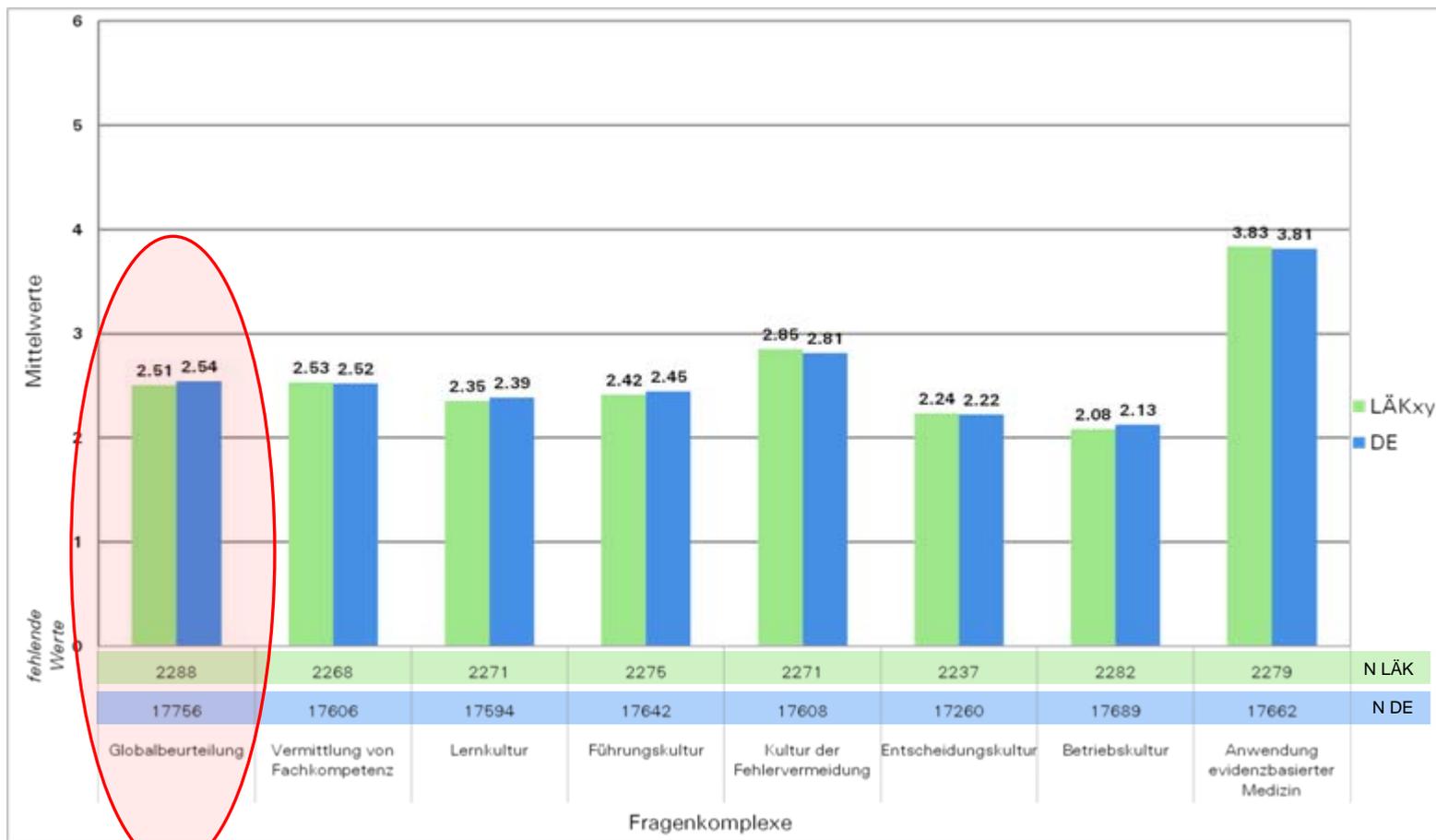
LÄK XY



WBA-Befragung

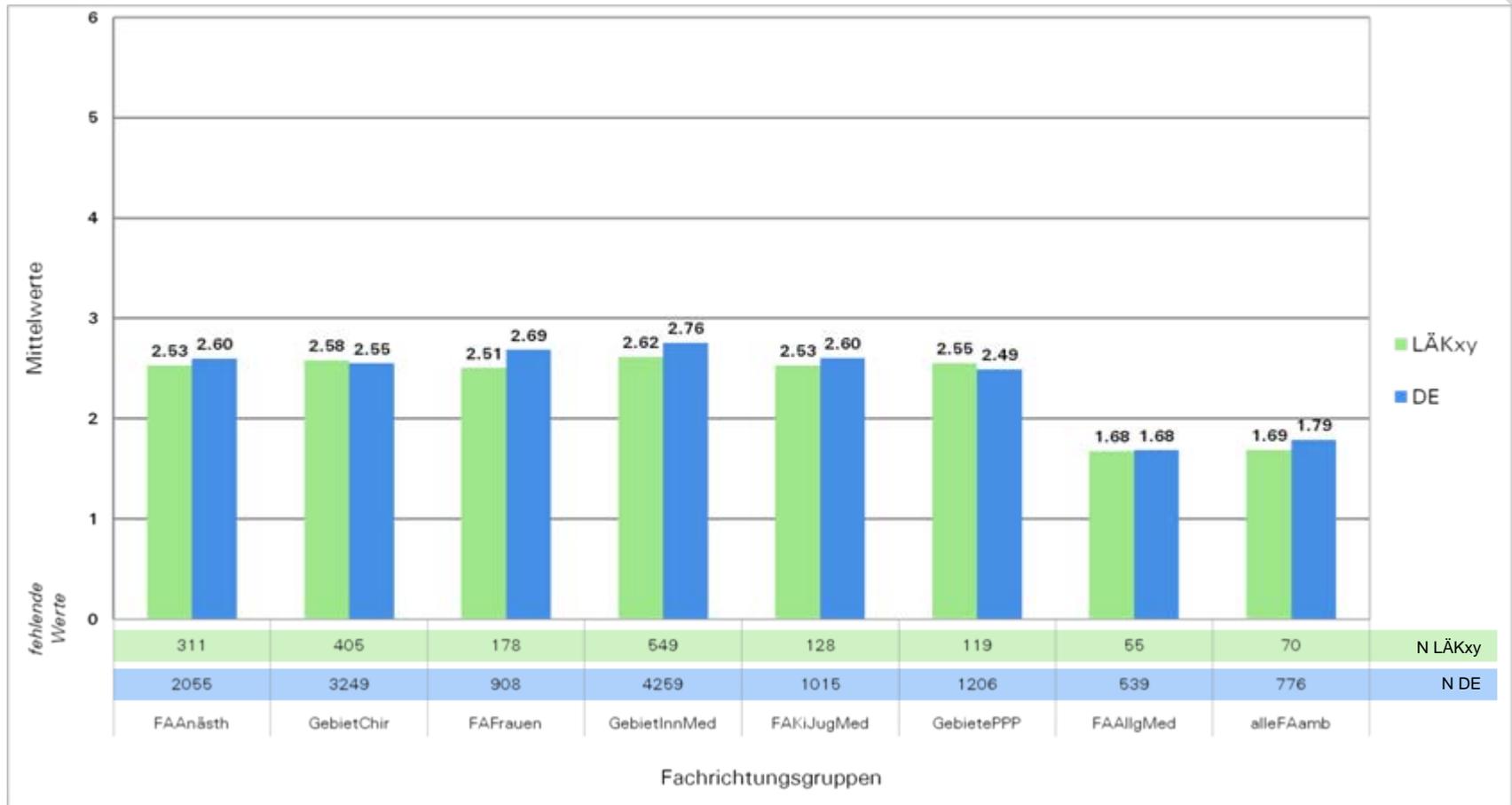
Acht Fragenkomplexe LÄK vs. DE

LÄK XY



WBA-Befragung - Vergleich der acht Fachrichtungsgruppen LÄKxy vs. DE

Fragenkomplex: Globalbeurteilung



WBA-Befragung

Ergebnisse zu weiteren Fragen: **Arbeitssituation**

	LÄK		DE	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die Arbeit zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	3,04	2.256	3,08	17.497
In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die Weiterbildung zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	3,46	2.257	3,50	17.476
Die notwendige Infrastruktur (z.B. PC-Arbeitsplatz, Internetzugang) ist vorhanden, damit ich meine Arbeit effizient ausführen kann.	2,12	2.257	2,11	17.502
Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner Arbeit am Patienten eingeschränkt.	2,84	2.250	2,92	17.451
Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner Weiterbildung eingeschränkt.	2,94	2.253	3,05	17.453
Über wichtige Entscheidungen der Krankenhausleitung, welche meine Weiterbildung betreffen, werde ich rechtzeitig informiert.	3,32	2.229	3,35	17.248
Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine Arbeit am Patienten aus.	4,22	2.234	4,34	17.325
Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine Weiterbildung aus.	4,17	2.233	4,30	17.335
Werden die für Ihren Arbeitsbereich tariflich vereinbarten Regelungen bezüglich der Arbeitszeit eingehalten?	2,86	2.250	2,81	17.399

WBA-Befragung

Ergebnisse zu weiteren Fragen: **Eigenaktivität**

		LÄK		DE	
		%	N	%	N
Haben Sie das Ziel, wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren?	ja	33,2	753	33,5	5.889
	nein	66,8	1.518	66,5	11.715
Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	ja	37,2	844	38,6	6.784
	nein	62,8	1.427	61,4	10.790
Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z. B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung für andere Assistenzärzte)?	ja	59,8	1.359	62,7	11.027
	nein	40,2	913	37,3	6.571
Besuchen Sie regelmäßig externe Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen?	ja	83,0	1.884	83,5	14.696
	nein	17,0	387	16,5	2.907



WBA-Befragung

Ergebnisse zu einzelnen **ausgewählten Themen**

		LÄK		DE	
		%	N	%	N
Welche Person betreut in erster Linie Ihre praktische Weiterbildung (Eingriffe und Untersuchungen am Patienten)?	erfahrener Assistenzarzt	6,0	136	7,0	1.235
	Facharzt	7,4	167	10,7	1.869
	Niedergelassener Arzt	4,5	101	4,6	808
	Oberarzt	65,7	1.490	61,4	10.775
	Chefarzt/Leitender Arzt	15,2	346	15,1	2.655
	Andere	1,3	29	1,2	207
Mir wurde ein strukturierter Weiterbildungsplan zur Kenntnis gegeben.	schriftlich und mündlich	19,3	438	18,0	3.176
	schriftlich	13,1	298	11,4	2.014
	mündlich	21,4	486	22,5	3.965
	gar nicht	46,3	1.052	48,0	8.450
Werden konkrete Weiterbildungsziele/Lernziele schriftlich und/oder mündlich vereinbart?	schriftlich und mündlich	22,5	511	21,1	3.702
	schriftlich	6,0	137	6,3	1.105
	mündlich	31,9	724	33,1	5.827
	gar nicht	39,5	897	39,5	6.946



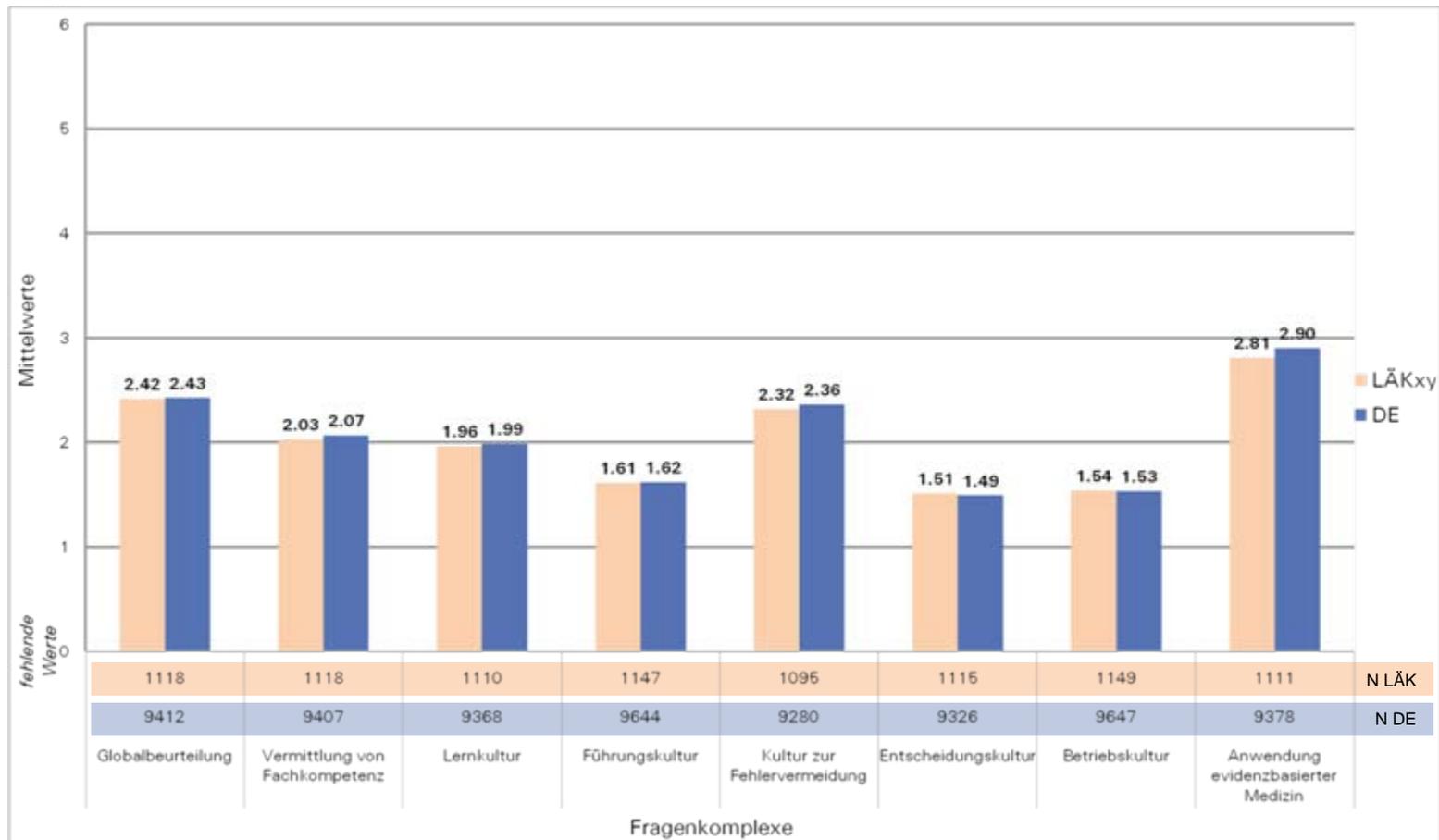
LÄK-Rapport

WBB-Befragung: Darstellung der Ergebnisse

- Fragenkomplexe $LÄK_{xy}$ vs. DE
- Fragenkomplexe * acht Fachrichtungsgruppen $LÄK_{xy}$ vs. DE

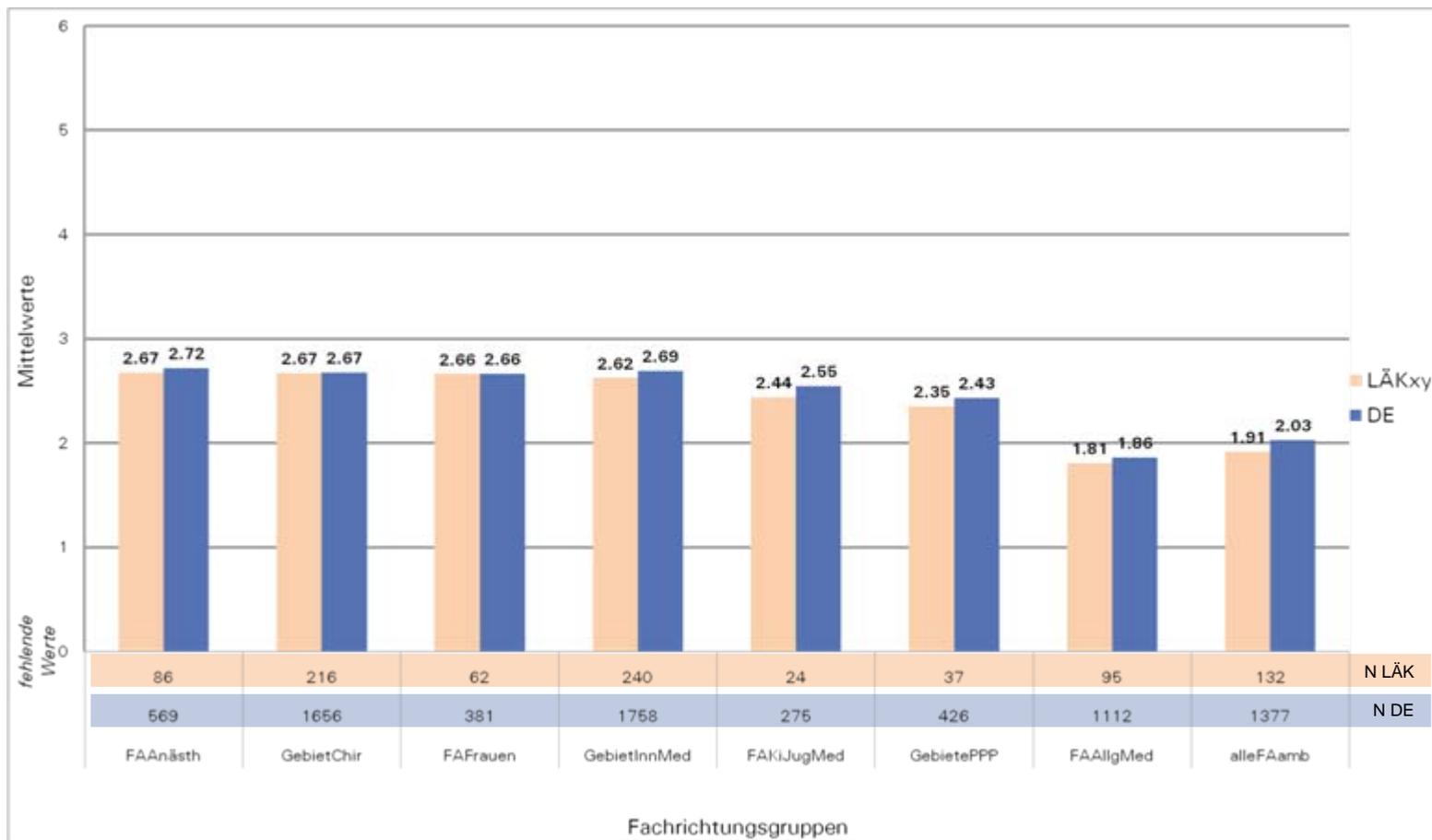
WBB-Befragung – Acht Fragenkomplexe LÄK vs. DE

LÄK XY



WBB-Befragung - Vergleich der acht Fachrichtungsgruppen LÄK vs. DE

Fragenkomplex: Globalbeurteilung



Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
- 3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene**
 - a) **WBA**
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



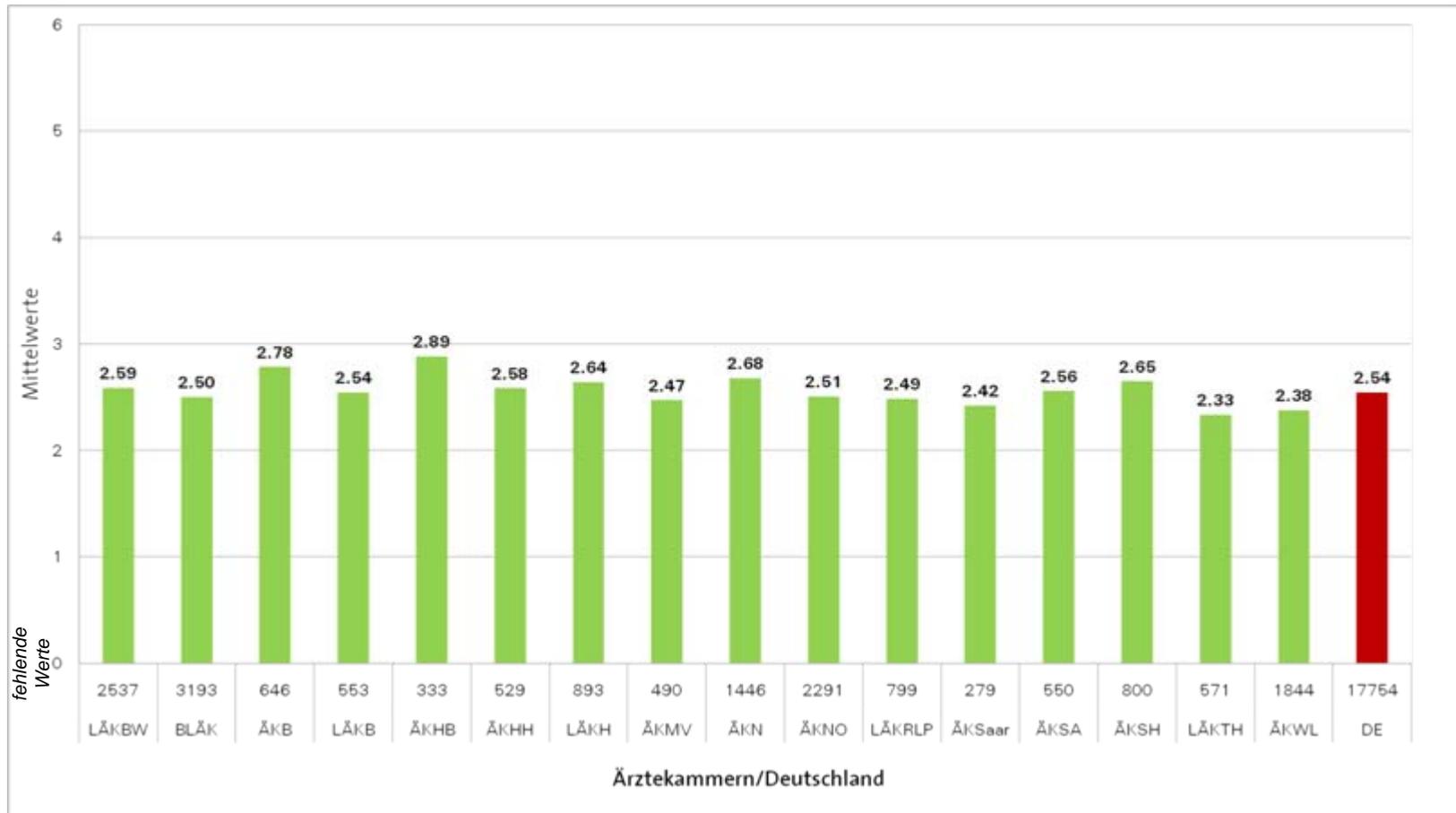
WBA-Befragung – LÄK und DE

Fragenkomplex: **Vermittlung von Fachkompetenz**



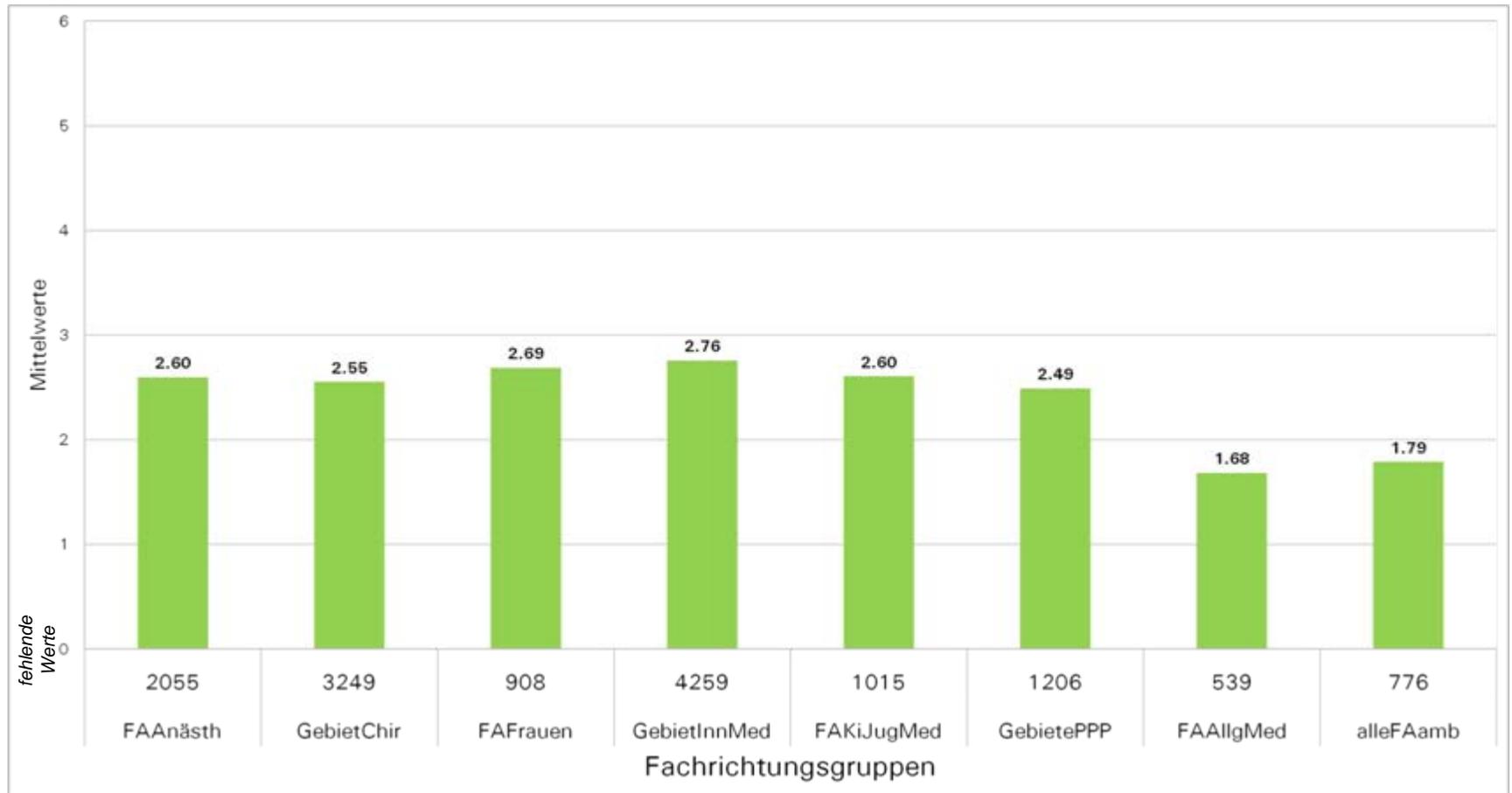
WBA-Befragung – LÄK und DE

Fragenkomplex: Globalbeurteilung



WBA-Befragung - Vergleich der acht Fachrichtungsgruppen

Fragenkomplex: Globalbeurteilung



WBA-Befragung

Ergebnisse zu einzelnen **ausgewählten Themen**

		DE	
		%	N
Fallen Mehrarbeit/Überstunden bei Ihnen an?	ja	91,5	16.010
	nein	8,5	1.480
Werden diese Mehrarbeit/Überstunden vollständig dokumentiert?	voll	55,0	8.811
	teilweise	31,1	4.991
	gar nicht	13,9	2.224
Wie werden Mehrarbeit/Überstunden ausgeglichen?	Freizeit	36,8	5.887
	Geld	9,7	1.557
	teils/teils	37,2	5.949
	gar nicht	16,3	2.612
Erhalten Sie Zuwendungen zum Beispiel aus Privatliquidationen?	ja	31,9	5.558
	nein	53,4	9.296
	trifft nicht zu	14,7	2.551

WBA-Befragung

Ergebnisse zu einzelnen **ausgewählten Themen**

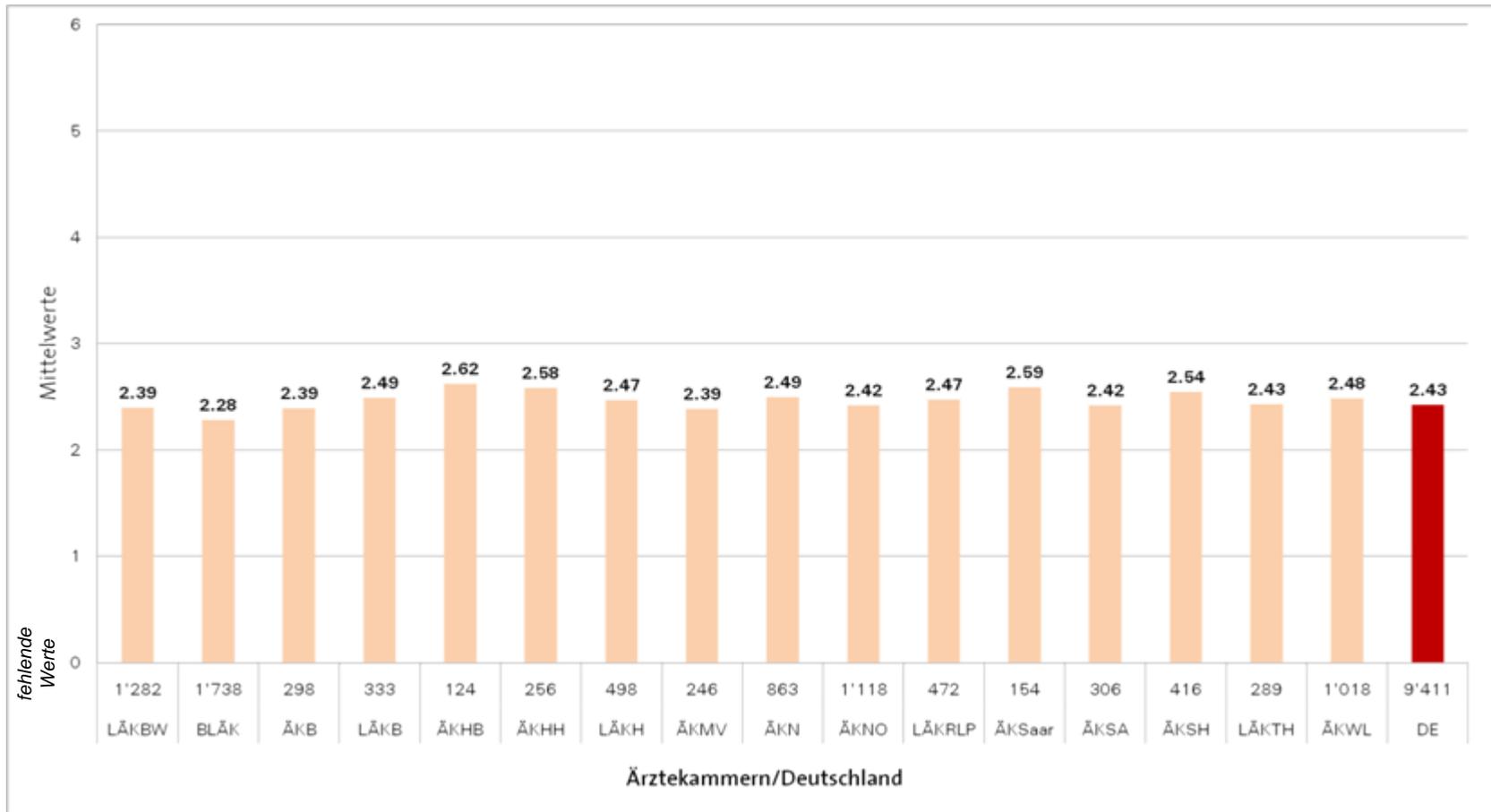
		DE	
		Mean	N
In welchem Jahr haben Sie das Staatsexamen abgeschlossen? (Jahr im Format yyyy)		2003	17.668
Wie viele Monate sind Sie für die jetzt angestrebte Weiterbildung bereits tätig? (in Monaten)		38,0	17.660
Seit weivielen Monaten sind Sie bereits an der jetzigen Weiterbildungsstätte tätig? (in Monaten)		27,9	17.761
		%	N
In welchem Land haben Sie das Staatsexamen abgeschlossen?	Deutschland	91,6	16.261
	EU	5,0	885
	Nicht-EU	3,4	601
Geschlecht?	männlich	46,3	8.206
	weiblich	53,7	9.509
Meine Antworten dürfen auch dann für eine Rückmeldung an den Befugten der Weiterbildungsstätte und die zuständige Landesärztekammer herangezogen werden, wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen aus meiner Weiterbildungsstätte vorliegen.	ja	49,6	8.807
	nein	50,4	8.954

Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
3. **Erste Ergebnisse auf Bundesebene**
 - a) WBA
 - b) WBB**
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion

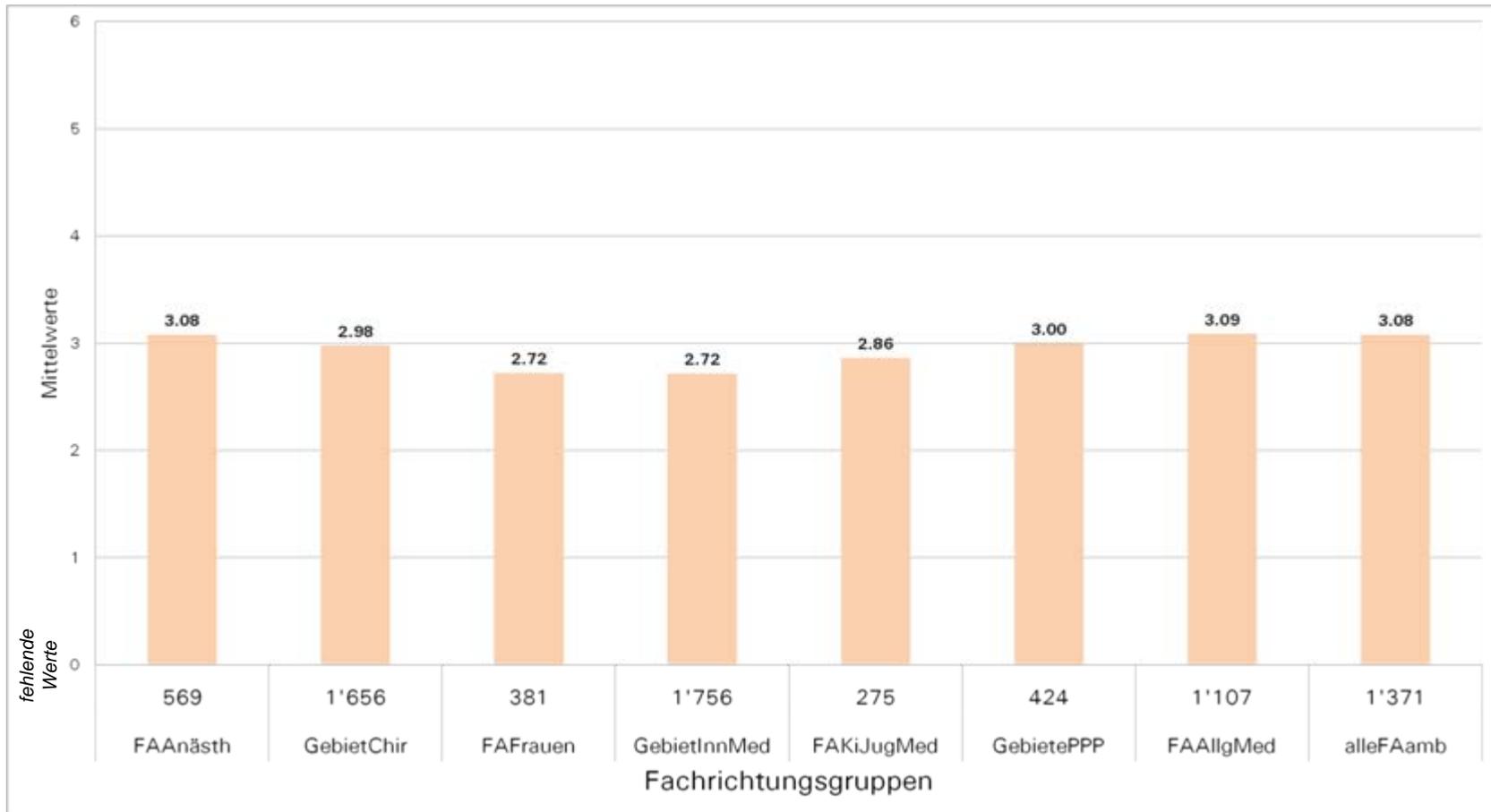
WBB-Befragung – LÄK und DE

Fragenkomplex: **Globalbeurteilung**



WBB-Befragung - Vergleich der acht Fachrichtungsgruppen

Fragenkomplex: Anwendung evidenzbasierter Medizin



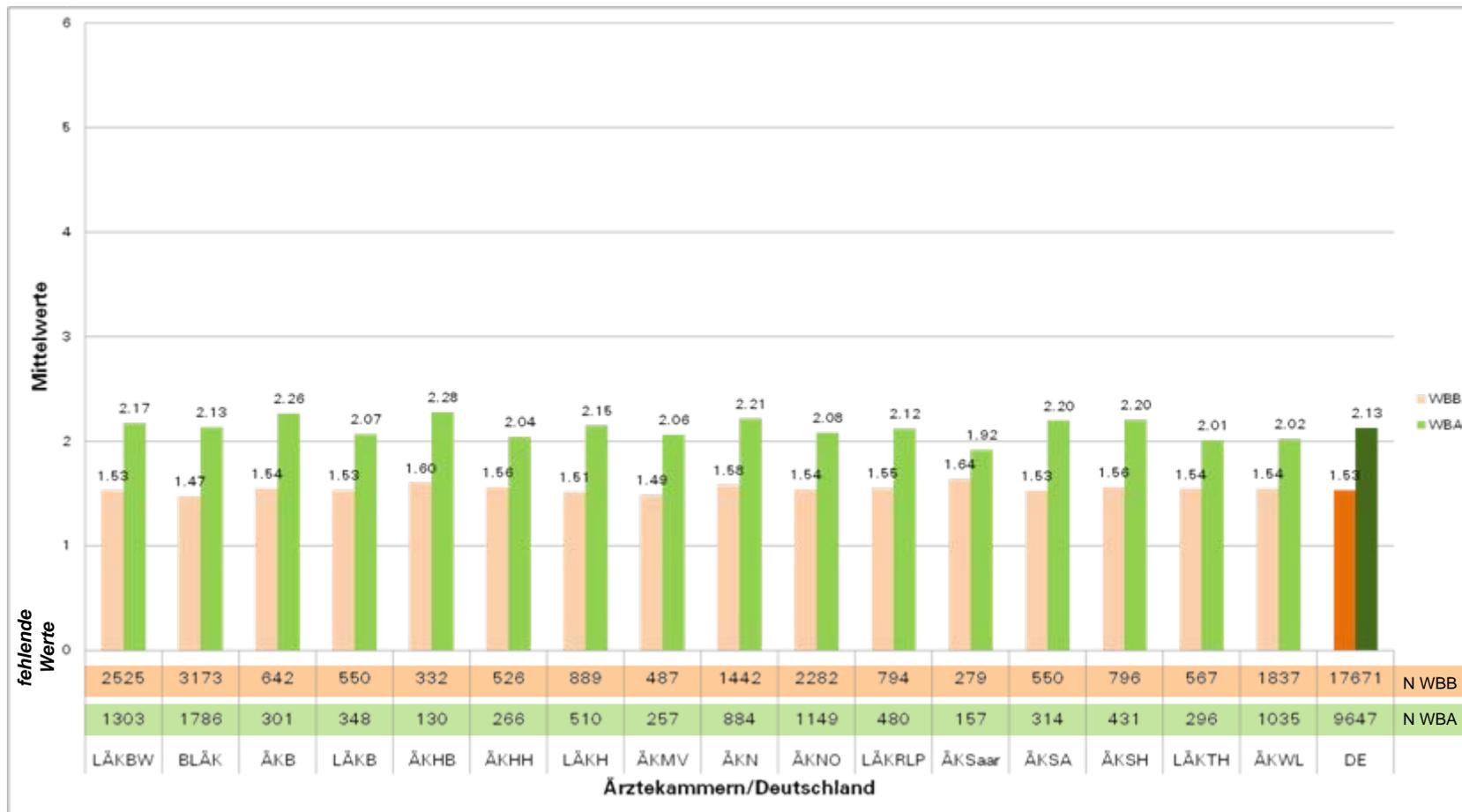
Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
- 3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene**
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB**
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



Vergleich WBA- und WBB-Befragung – LÄK mit DE

Fragenkomplex: Betriebskultur



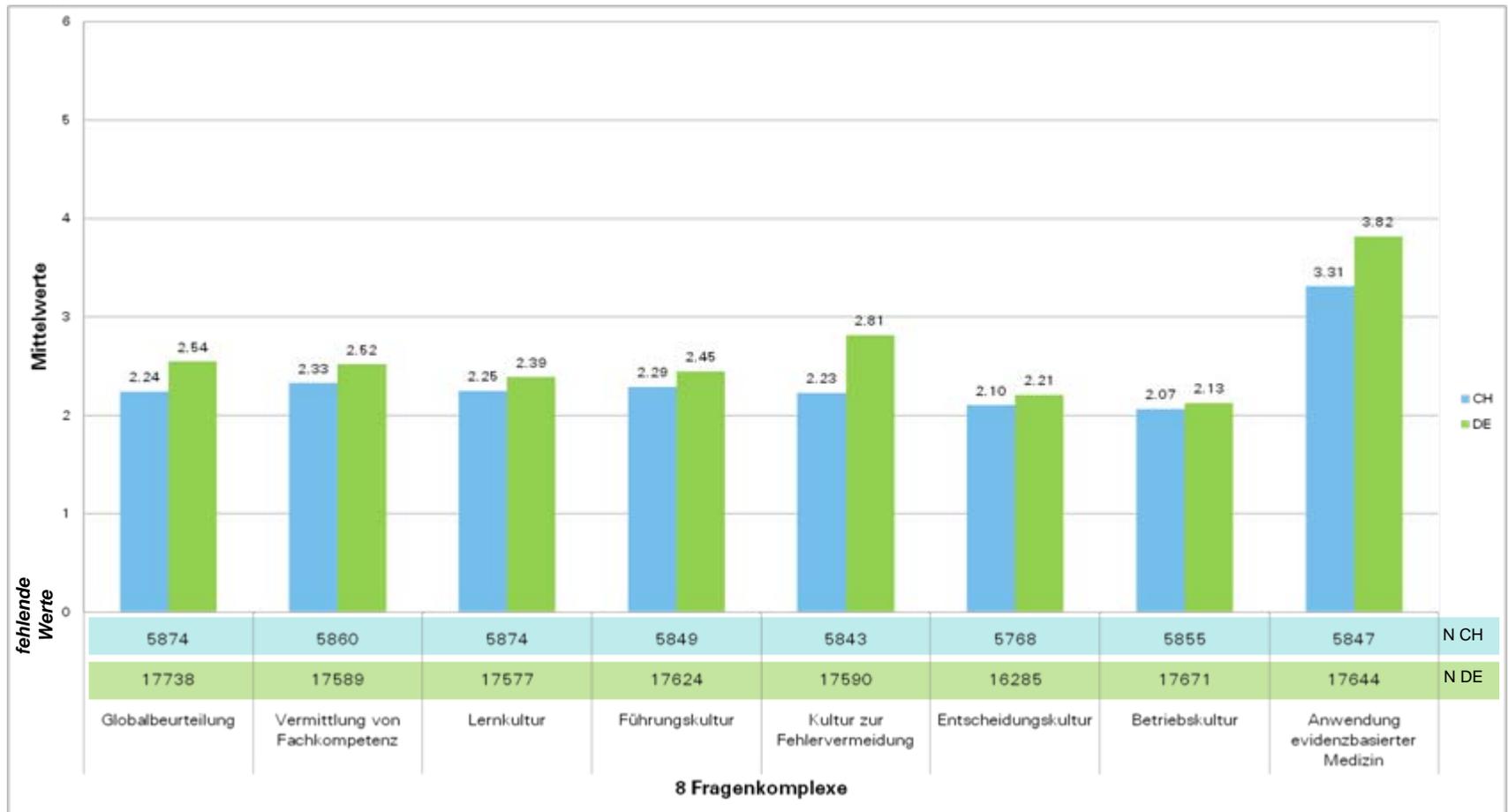
Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
3. **Erste Ergebnisse auf Bundesebene**
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz**
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



WBA-Befragung – acht Fragenkomplexe

Deutschland (RLQ: 32.8%) vs. Schweiz (RLQ: 67%)



Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
- 4. Individueller Befugten-Bericht**
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. Diskussion



Individueller Befugten-Bericht

Filterkriterien

- Qualität der Beurteilung: Für die Berechnung der Ergebnisse wurden lediglich die Fragebögen berücksichtigt, die von den WBA ausgefüllt wurden, welche länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an der WBS tätig waren.
- Wahrung der Anonymität: Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Nutzung der Ergebnisdarstellung im individuellen WBB-Bericht gegeben wurde.
- Wahrung der Anonymität: Sind in der Vergleichsgruppe weniger als vier Weiterbildungsstätten vorhanden, werden die Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Individueller Befugten-Bericht

Muster

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland
Online-Befragung 2009
Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

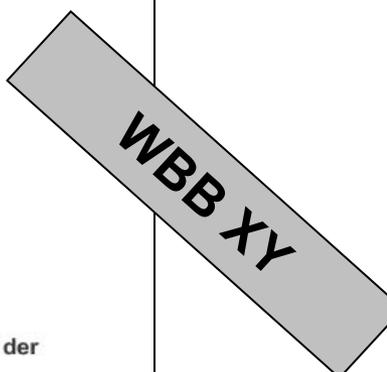
Evaluation der Weiterbildung in Deutschland
Befragung 2009

Bericht für den Weiterbildungsbefugten über die Ergebnisse der Befragung seiner Weiterzubildenden

*) Herr Prof. Dr. med. Hans Muster

FA XY
Klinikum XY
Institut für XY
12345 Musterstadt
Ärzttekammer XY

*) Die Daten auf diesem Deckblatt entsprechen den von Ihnen im Webportal hinterlegten Angaben.



Aufbau des Berichts

1 Erläuterungen	3
Allgemeines.....	3
Vergleichsgruppe.....	3
Datengrundlage.....	4
Empfehlung.....	4
2 Gesamtergebnisse der Fragenkomplexe im Fachgebiet	5
3 Ergebnisse der Befragung der WBA an Ihrer WBS zu den einzelnen Fragen	6
Globalbeurteilung.....	6
Vermittlung von Fachkompetenz.....	7
Lernkultur.....	9
Führungskultur.....	10
Kultur zur Fehlervermeidung.....	11
Entscheidungskultur.....	12
Betriebskultur.....	13
Anwendung evidenzbasierter Medizin.....	14
4 Ergebnisse zu weiteren Fragen	15
Eigenaktivität.....	15
Arbeitssituation.....	16

Legende

WBB	Weiterbildungsbefugte(r)
WBA	Ärztinnen und Ärzte, die sich in Weiterbildung befinden
WBS	Weiterbildungsstätte
VG	Vergleichsgruppe (Benchmark)
RLQ	Rücklaufquote
LÄK	Landesärztekammer
DE	Deutschland
"fehlende Werte"	keine Bewertung für Fragen, die von bestimmten Fachgruppen nicht sinnvoll beantwortet werden können (siehe auch Kapitel 1)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die ärztliche Berufsbezeichnung einheitlich und neutral verwendet. Es sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.

1 Erläuterungen

Allgemeines

Beigefügt erhalten Sie den Befugtenbericht über die Ergebnisse der Befragung Ihrer Weiterbildungsbefugten (WBA) im Vergleich zu anderen Weiterbildungsbefugten (WBB) aus Ihrem Fachgebiet. Ihren WBA wurden unterschiedlich viele Fragen zu acht Fragenkomplexen (Globalbeurteilung, Vermittlung von Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Kultur zur Fehlervermeidung, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Anwendung evidenzbasierter Medizin) vorgelegt. Die einzelnen Fragen respektive Aussagen wurden anhand einer Skala von eins bis sechs (Schulnoten-system) beurteilt, wenn nicht anders angegeben. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der gültigen Antworten von den WBA dar. Je niedriger der Wert, desto besser wurde im Fragenkomplex abgeschnitten. Die Ergebnisse der Fragenkomplexe sind als Gesamtübersicht in **Kapitel 2** („Ergebnisse“) dargestellt. Die Ergebnisse der Befragung der Weiterbildungsbefugten zu den einzelnen Fragen entnehmen Sie **Kapitel 3**. Die Auswertung zu weiteren Fragen finden Sie im **Kapitel 4**.

Vergleichsgruppe

Ein Benchmarking eröffnet grundsätzlich die Möglichkeit einer Analyse der eigenen Ergebnisse im Vergleich mit denen anderer (vergleichbarer) Institutionen. In der Befragung ist die Referenzgruppe das eigene Fachgebiet **FA**; die abgebildeten Referenzwerte stellen die Mittelwerte der Ergebnisse der Befragung auf Landesebene (VG LÄK) und auf Bundesebene (VG DE) dar. Sind in der Vergleichsgruppe weniger als vier WBS vorhanden, werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nicht berücksichtigt.

VG LÄK = Ärztekammer (LÄK), FA

VG DE = Bundesebene, FA

Datengrundlage

Die Beteiligung der WBB an der Evaluation in ganz Deutschland 2009 beträgt 60,43 % (9.876 von 16.343 WBB). Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der WBA für Ihre Weiterbildungsstätte (WBS) im Vergleich mit Ihrer Fachgebietsgruppe auf Landes- und Bundesebene entnehmen.

WBA Rücklauf	eigene WBS	VG LÄK	VG DE
WBA (vom WBB gemeldet)	10	150	5400
WBA (geantwortet)	8	60	2022
RLQ WBA	42 %	40 %	37 %
„gültige WBA Antworten“*	7	52	1888

* Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Erwartungswert für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an Ihrer WBS tätig waren.

"Fehlende Werte"

In den folgenden Fällen wird der Wert 0 (= fehlende Werte) angezeigt:

- wenn bei einigen Fachgebieten keine Vergleichsgruppe gebildet werden konnte
- wenn einzelne Fragen zur Fachkompetenz und Entscheidungskultur durch die WBA nicht beantwortet werden konnten und/oder wenn die Mehrheit der WBA angab, dass die Frage für sie nicht relevant sei
- wenn ganze Fachrichtungen bestimmte Fragen nicht sinnvoll beantworten konnten

Für die Berechnung des Mittelwertes wurden diese Werte (0 = fehlende Werte) nicht mit einbezogen.

Empfehlung

Die Ergebnisse bieten Ihnen die Chance, eine konkrete Positionsbestimmung und gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten für die Weiterbildung aufzuzeigen. Es liegt daher auch in Ihrem Interesse, die Ergebnisse mit Ihren WBA zu besprechen.

WBB XY

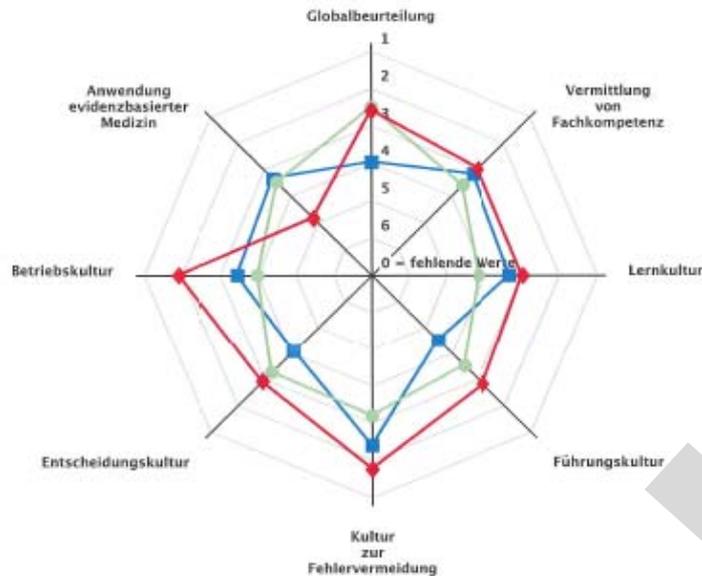


2 Gesamtergebnisse der Fragenkomplexe im Fachgebiet

Der folgenden Grafik können Sie die Ergebnisse (Mittelwerte des Fragenkomplexes) der eigenen Weiterbildungsstätte, die Vergleichsgruppe für die Landesebene und die Vergleichsgruppe für die Bundesebene entnehmen.

◆ eigene WBS (N=7)
● VG LÄK (N=52)
■ VG DE (N=1888)

Vergleichsgruppe: FA-
Ärztekammer

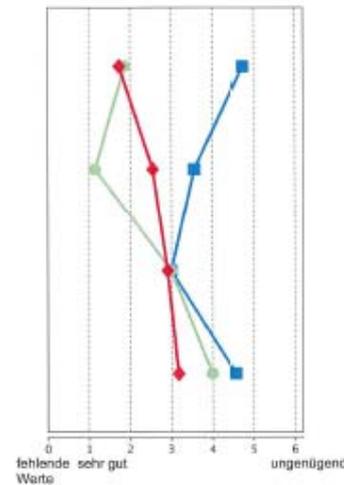
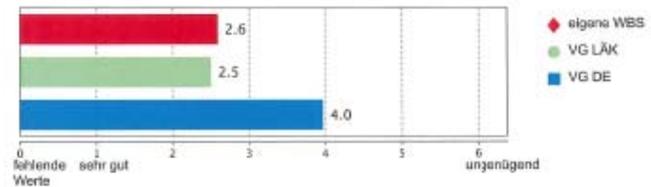


sehr gut	1	2	3	4	5	6	ungenügend	fehlende Werte	0
----------	---	---	---	---	---	---	------------	----------------	---

3 Ergebnisse der Befragung der WBA an Ihrer WBS zu den einzelnen Fragen

Globalbeurteilung

Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Globalbeurteilung

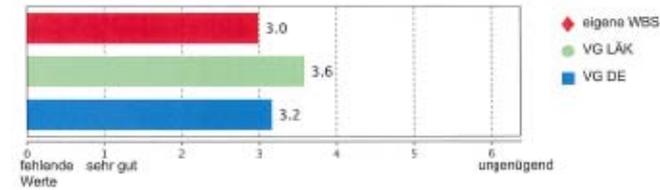


1. Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.
2. Ich bin insgesamt zufrieden mit der jetzigen Arbeitssituation an meiner Weiterbildungsstätte.
3. Die jetzige Weiterbildungssituation entspricht meinen Erwartungen.
4. Die Qualität der in meiner Weiterbildungsstätte vermittelten Weiterbildung halte ich für optimal.

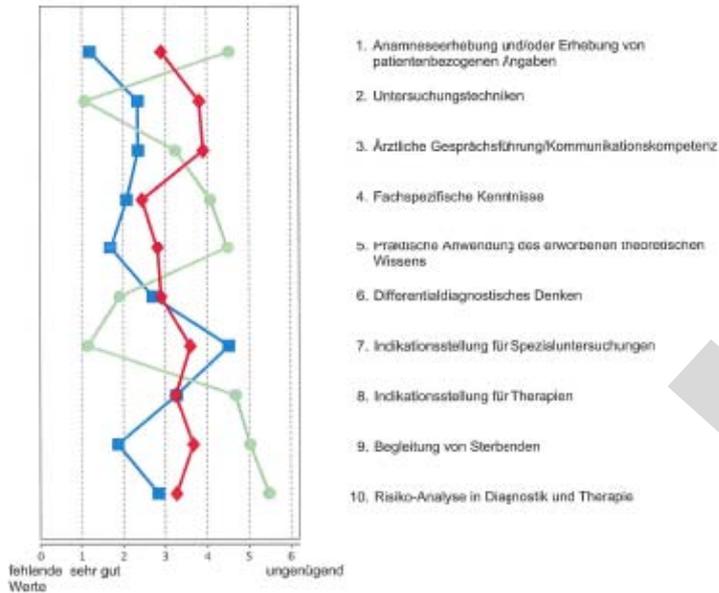
WBB XY

Vermittlung von Fachkompetenz

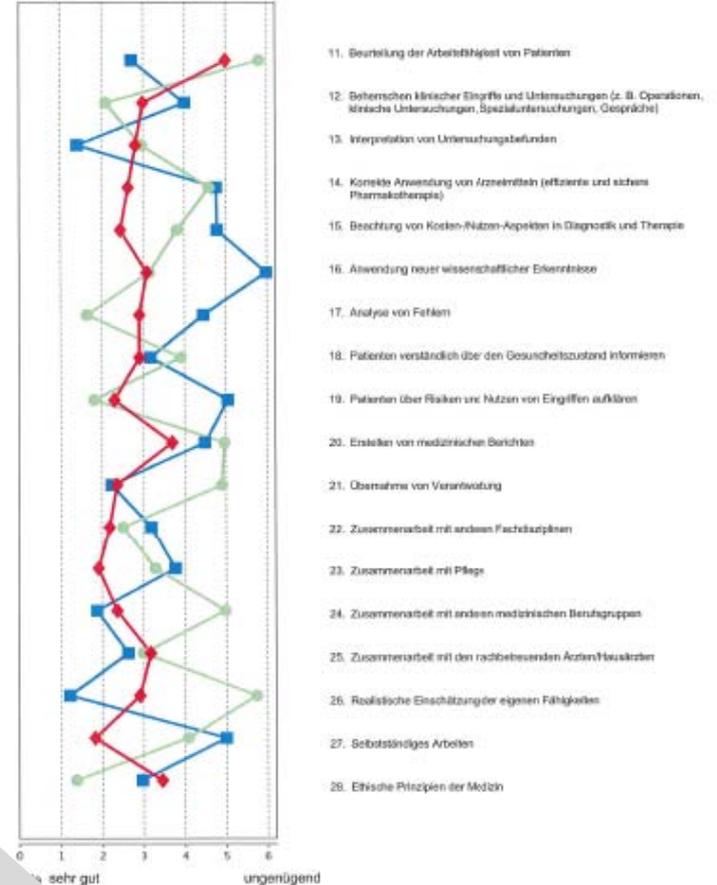
Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Vermittlung von Fachkompetenz



Fragestellung: Wie groß ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der folgenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten?



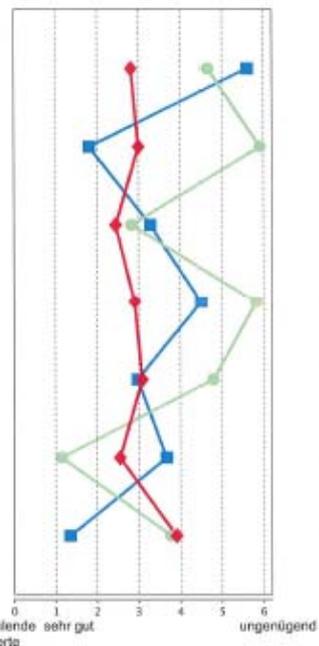
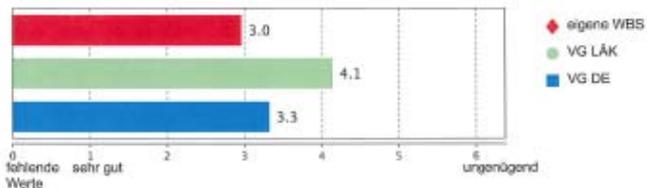
Vermittlung von Fachkompetenz



WBB XY

Lernkultur

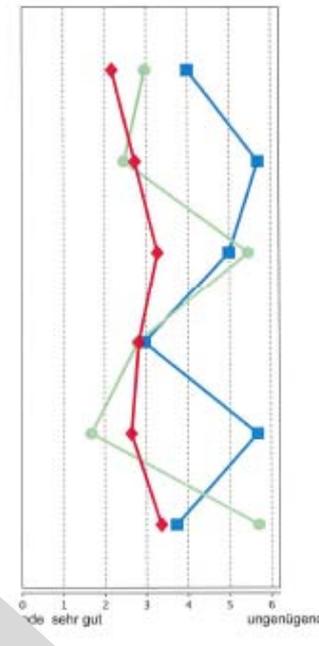
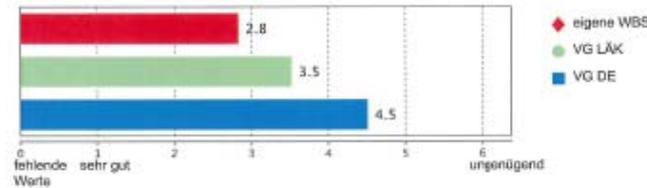
Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Lernkultur



1. Mein(e) WBB verfügt (verfügen) über pädagogische Kompetenzen, sein (Ihr) Wissen weiterzugeben.
2. Mein(e) WBB nimmt (nehmen) sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe.
3. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen WBB rechtzeitig.
4. Gute Weiterbildung zu liefern, ist ein wichtiges Ziel an unserer Weiterbildungsstätte.
5. Die Qualität der Anleitung bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut.
6. Ich lerne, meine Arbeit zu planen und effizient auszuführen.
7. Ich erhalte regelmäßig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe.

Führungskultur

Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Führungskultur



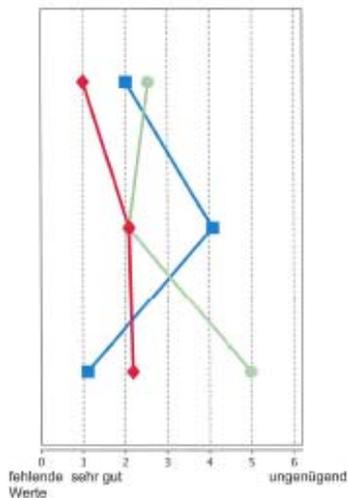
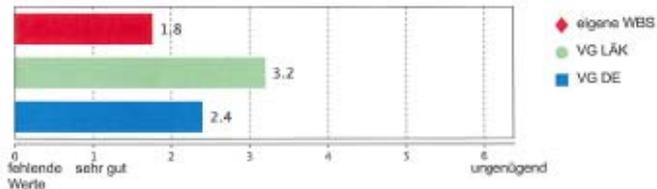
1. Meine Vorgesetzten helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe.
2. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team.
3. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Arbeitsorganisation.
4. Meine Vorgesetzten sagen zu Konfliktlösungen bei.
5. Meine Vorgesetzten bewerten meine Leistungen gerecht.
6. Meine Vorgesetzten können die Mitarbeiter gut motivieren.

WBB XY



Kultur zur Fehlervermeidung

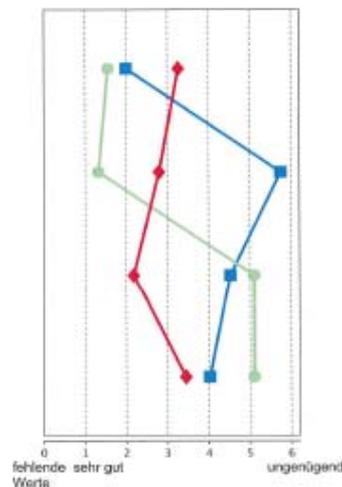
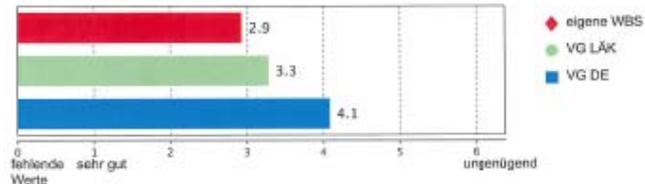
Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Kultur zur Fehlervermeidung



1. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen oder ein CIRS (Critical Incidence Reporting System).
2. An meiner Weiterbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen.
3. An unserer Weiterbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden.

Entscheidungskultur

Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Entscheidungskultur

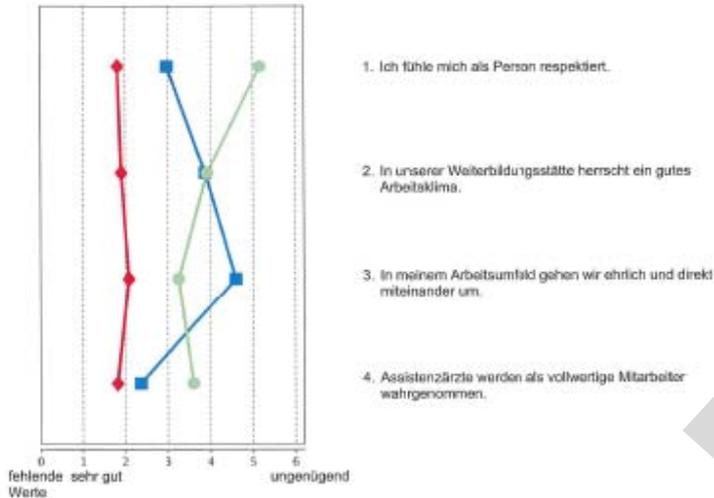
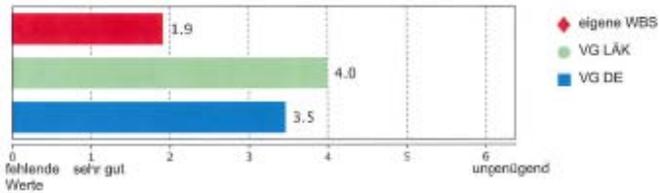


1. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen.
2. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss.
3. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Maßnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team gefällt.
4. Ich lerne, auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen.

WBB XY

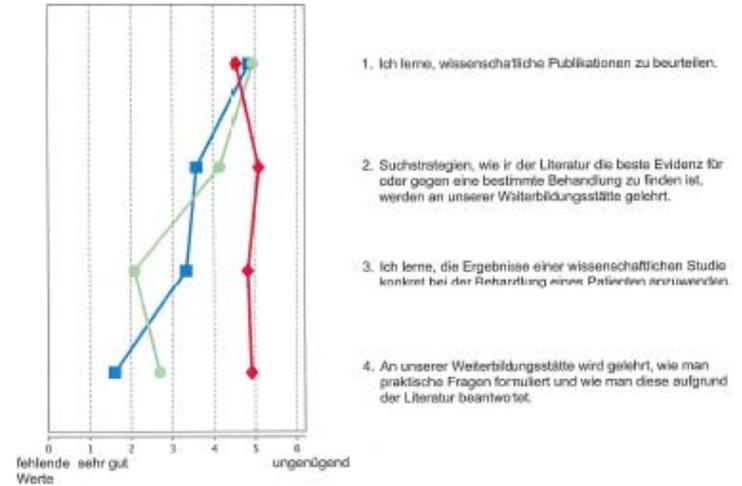
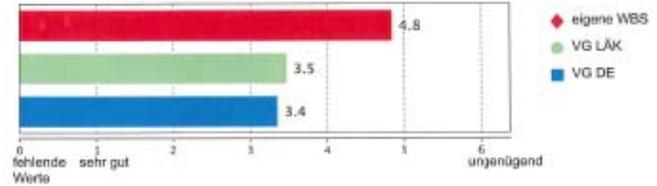
Betriebskultur

Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Betriebskultur



Anwendung evidenzbasierter Medizin

Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Anwendung evidenzbasierter Medizin



WBB XY

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen

Eigenaktivität

Die Fragen zur „Eigenaktivität“ sind tabellarisch erfasst und prozentual dargestellt. Liegen keine Angaben vor („fehlende Werte“), bleiben die entsprechenden Felder der Tabelle leer.

		ja (%)	nein (%)	keine Antwort (%)
1. Haben Sie das Ziel, wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren?	eigene WBS	5	18	77
	VG LÄK	32	27	41
	VG DE	32	9	59
2. Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	eigene WBS	9	5	86
	VG LÄK	32	37	31
	VG DE	32	17	51
3. Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z. B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung für andere Assistenzärzte)?	eigene WBS	53	32	15
	VG LÄK	32	35	33
	VG DE	32	27	41
4. Besuchen Sie regelmäßig externe Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen?	eigene WBS	32	20	48
	VG LÄK	32	9	
	VG DE	32	37	

Arbeitssituation

Die Fragen zur „Arbeitssituation“ sind tabellarisch erfasst. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der abgegebenen Bewertungen dar (Schulnotensystem). Liegen keine Angaben vor („fehlende Werte“), bleiben die entsprechenden Felder der Tabelle leer.

	eigene WBS	VG LÄK	VG DE
1. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die Arbeit zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	1.9		
2. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die Weiterbildung zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	3.9	5.3	3.3
3. Die notwendige Infrastruktur (z.B. PC-Arbeitsplatz, Internetzugang) ist vorhanden, damit ich meine Arbeit effizient ausführen kann.	2.4	3.6	1.6
4. Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner Weiterbildung eingeschränkt.	3.2	1.9	2.7
5. Durch administrative Auflagen werde ich bei meiner Arbeit am Patienten eingeschränkt.	2.4	2.1	2.7
6. Über wichtige Entscheidungen der Krankenhausleitung, welche meine Weiterbildung betreffen, werde ich rechtzeitig informiert.	3.3	1.9	4.8
7. Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine Weiterbildung aus.	4.3	4.9	6.0
8. Die vom Gesetz vorgeschriebene Arbeitszeitregelung wirkt sich negativ auf meine Arbeit am Patienten aus.	4.3	2.5	
9. Werden die für Ihren Arbeitsbereich tariflich vereinbarten Regelungen bezüglich der Arbeitszeit eingehalten?	1.8	3.3	1.0

WBB XY

Individueller Befugten-Bericht

Ergebnisse der WBA-Befragung pro WBS (PDF)

Zugang für:

- WBB-Teilnehmer der Evaluation
 - mit Bericht
 - ohne Bericht
- LÄK (nur für den internen Gebrauch)
**Veröffentlichung nur mit
Zustimmung des jeweiligen WBB!**
- WBA nur über WBB

[Prototyp
Webportal](#)



Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
- 5. „Dynamische Spinne“**
6. Zeitplan
7. Diskussion

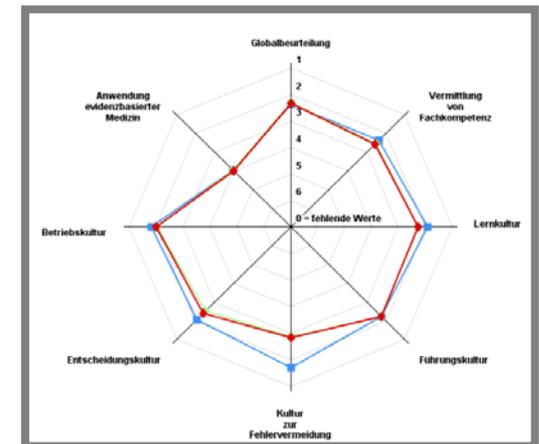
„Dynamische Spinne“ im Webportal

Interaktive Grafik für fachgruppenbezogene Vergleichskombinationen)* auf Landes- und Bundesebene

Zugang für:

- LÄK/BÄK
- WBB-Teilnehmer der Evaluation
- WBA-Teilnehmer der Evaluation

[Prototyp_Webportal](#)



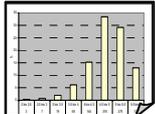
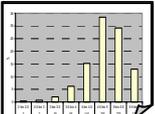
)* 3 Vergleichswerte für je: 59 Fachrichtungen x (16 LÄK+BÄK) = über 160 Mio. Grafiken

Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
 - a) WBA (Weiterbildungsassistenten)
 - b) WBB (Weiterbildungsbefugte)
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. **Zeitplan**
7. Diskussion



Berichte 1. Erhebung

welche		für wen	wie
LÄK-Rapporte	WBA- und WBB-Befragung: 16 LÄK-Rapporte	 LÄK/BÄK	 pdf
BÄK-Rapport	WBA- und WBB-Befragung: 1 BÄK-Rapport	 BÄK/LÄK	 pdf
Individueller WBB-Bericht	Berichte für WBB über die WBA-Befragung	 WBB LÄK	 pdf
„Dynamische Spinne“	Vergleich Landes- und Bundesebene	 WBB WBA LÄK/BÄK	 Webportal

Zeitplan

Berichterstellung 1. Erhebung

Januar/ Februar 2010	Produktion der Rapporte und Berichte
25.02.2010	Demonstration exemplarischer Berichte in gemeinsamer Sitzung mit <ul style="list-style-type: none">- Ständiger Konferenz „Ärztliche Weiterbildung“- Projektleitern „Evaluation der Weiterbildung“ der LÄK- Ständiger Konferenz „Öffentlichkeitsarbeit“
März 2010	Versand LÄK-Rapporte
März 2010	Freischaltung im Webportal <ul style="list-style-type: none">- Individuelle Befugten-Berichte- „Dynamische Spinne“

Zeitplan

2. Erhebung

Frühjahr/ Sommer 2010	Evaluierung der 1. Erhebung
Frühherbst 2010	Planungs- und Vorbereitungsphase 2. Befragung
Frühjahr 2011	2. WBB- und WBA-Befragung (Abschluss vor Sommerpause, bundesweit)

Gliederung

1. Allgemeine Einführung/Methodik
2. LÄK-Rapport
 - a) WBA (Weiterbildungsassistenten)
 - b) WBB (Weiterbildungsbefugte)
3. Erste Ergebnisse auf Bundesebene
 - a) WBA
 - b) WBB
 - c) Vergleich WBA – WBB
 - d) Vergleich Deutschland – Schweiz
4. Individueller Befugten-Bericht
5. „Dynamische Spinne“
6. Zeitplan
7. **Diskussion**



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

 **Evaluation der**
 **Weiterbildung**
 **in Deutschland**

Online-Befragung 2009

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern